

	<p>Seltenes Handwerk in Mitteldeutschland 2000, 188 Seiten</p> <p>Über 36 Meister aussterbender Handwerke, wie das des Geigenbauers, Glasbläfers oder Bürstenmachers werden hier vorgestellt. Albrecht Börner (Textautor) und Russell Liebmann (Fotograf) fanden auf ihrer Reise durch Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt handwerkliche Raritäten und in ihrer Heimat verwurzelte Menschen, die alte Erfahrungen lebendig machen und weitergeben</p>	<p>25,50€</p>	<p>82</p>
	<p>Küchengarten in Gera 2006, 26 Seiten</p> <p>Geschichte und Pläne zur Neugestaltung des Geraer Küchengartens</p>	<p>3,00€</p>	<p>75</p>
	<p>Die siebzehn Öfen von Fujisawa 2001, 44 Seiten</p> <p>Ein Essay mit 6 Tuschezeichnungen des Autors Persönliche Reiseerfahrungen des Keramikers Volker Ellwanger</p>	<p>12,00€</p>	<p>71</p>

	<p>Bildende Kunst in Thüringen Ein Kunstführer 2008, 258 Seiten</p> <p>Ein Verzeichnis Thüringer Künstler, die den lebendigen Kunstraum im Freistaat Thüringen zwischen Tradition und Moderne dokumentieren.</p>	16,00€	74
	<p>Glas – Susanne und Ulrich Precht 2006, 112 Seiten</p> <p>Die Familie Precht gehört seit mehreren Generationen zu den künstlerisch herausragenden Vertretern des thüringischen Traditionsgewerkes. Susanne und Ulrich Precht fanden mit ihren Gefäßen und Objekten aus Hütenglas und architekturbezogene Gestaltungen aus Flachglas internationale Anerkennung.</p>	15,00€	632
	<p>„Entdeckt“ Jugendstil in deutschen Sammlungen 2005, 32 Seiten</p> <p>Keine nostalgische Rückschau, sondern Erinnerung an eine bis heute produktive Kunstentwicklung mit ihren großen Leistungen und Widersprüchen</p>	5,00€	633

	<p>spiel raum kunst Aktuelles Thüringer Kunsthandwerk 1999, 48 Seiten</p> <p>Ausstellungskatalog zum zeitgenössischen Thüringer Kunsthandwerk und deren Einordnung in allgemeine Entwicklungstendenzen</p>	<p>1,50€</p>	<p>619</p>
	<p>Zeichentrick – Zauber auf Papier und Zelluloid 1996, 32 Seiten</p> <p>Ein Regieporträt von Otto Sacher, der mit einer Handvoll Enthusiasten 1955 in Dresden das DEFA-Trickfilmstudio gründete und über 50 Jahre die Entwicklung des Zeichentrickfilmes in der DDR maßgeblich prägte</p>	<p>1,00€</p>	<p>615</p>
	<p>Wenn Puppen Filmstars werden 1993, 32 Seiten</p> <p>Jan Hempel, „Vater des DDR Puppentrickfilms“, drehte 1950 seinen ersten Puppentrickfilm und baute das DEFA-Trickfilmstudio in Dresden mit auf. Mit Poesie, Phantasie und handwerklicher Perfektion gestaltete er seine Puppentrickfilme, die mehrfach ausgezeichnet wurden.</p>	<p>1,00€</p>	<p>614</p>

 <p>KONTRASTE</p> <p>Maria Schade</p> <p>Barbara Lechner</p> <p>Lene Ambar</p>	<p>Kontraste 1993, 32 Seiten</p> <p>Materialcollagen und Seidenbatik von Maria Schade, Lene Ambar und Barbara Lechner</p>	<p>1,00€</p>	<p>607</p>
--	---	--------------	------------